

Sozial. Klima. Gerecht.

Wahl-Programm

Für die Kommunal-Wahl 2024

In Leichter Sprache

Die Linke

Stadtverband
Halle (Saale)

Inhalt

Einleitung	1
Eltern und Kinder	2
Kinder und Jugendliche	3
Gutes Leben für alte Menschen	4
Hilfen für alle Menschen	5
Inklusion und Barriere-Freiheit	7
Recht auf Stadt	8
Wohnen	10
Klima-Schutz	11
Gutes Stadt-Klima	12
Umwelt	13
Mobilität	14
Schule	17
Kinder-Garten, Ausbildung, Weiterbildung	19
Wissenschaft und Hochschulen	21
Digitalisierung	23
Menschen aus anderen Ländern	24
Vielfalt in Halle	26
Gegen Ausgrenzung	27
Ehren-amtliche Arbeit	28
Arbeit in der Kommune	29

Wirtschaft, Energie und Entsorgung	30
Handel und Gewerbe	33
Finanzielle Sicherheit	34
Sicherheit und Ordnung	35
Kunst und Kultur	38
Sport	42
Halle für eine friedliche Welt	44

Liebe Menschen aus Halle,

am 9. Juni 2024 ist Kommunal-Wahl.
Sie wählen einen neuen Stadt-Rat.
Wir DIE LINKE machen mit bei der Wahl.
Wir DIE LINKE wollen die Stadt besser machen.

Es gibt Probleme in der Stadt:

Menschen bezahlen viel Geld für ihre Wohnung.
Viele Menschen bekommen wenig Geld für ihre Arbeit.
Viele Menschen sind arm.

Die Klima-Krise betrifft Halle auch.
Auf dem Markt-Platz ist es heiß im Sommer.
Dort gibt es keinen Schatten.
Das ist gefährlich für die Gesundheit.

Es gibt rechts-extreme Menschen in Halle.
Sie denken:
Nicht alle Menschen sind gleich viel wert.
Rechts-extreme Menschen hassen Menschen,
die anders sind als sie selbst.
Und sie wollen wenig Geld ausgeben für Kultur.

Der Stadt-Rat muss Lösungen finden.
Wir DIE LINKE haben Vorschläge.
Wir wollen zusammen-arbeiten mit:
Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen und
Bewohnern und Bewohnerinnen aus Halle.

Wir DIE LINKE wollen:
Dass alle Menschen gut leben können in Halle.
Hier können Sie mehr darüber lesen.
Das ist unser Wahl-Programm
in leichter Sprache.

Eltern und Kinder

Wir DIE LINKE wollen:

Dass Halle gut für Familien ist.

Eltern sollen viel mit anderen Menschen machen können.

Familie und Beruf sollen besser zusammen-passen.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Gute Betreuung

Die Anmeldung für den Kinder-Garten

und für den Schul-Hort

soll einfacher werden.

Dafür soll es eine Internet-Seite geben.

Kinder sollen länger im Schul-Hort bleiben dürfen.

Und Jugendliche über 14 Jahre

sollen länger im Schul-Hort bleiben dürfen.

Wir wollen mehr Menschen ausbilden:

Die gut mit Kindern umgehen können.

Man sagt auch:

Mehr Fach-Personal für Kinder-Gärten und Schul-Horte.

- Stadt-Entwicklung für Eltern und Kinder

Toiletten sollen kostenlos sein.

Sie sollen überall sein.

Und sie sollen barriere-frei sein.

Dort sollen auch Wickel-Möglichkeiten sein.

- Stadt-Verwaltung für Eltern

Die Ämter sollen besser zu den Eltern passen.

Die Öffnungs-Zeiten sollen besser werden.

Zum Beispiel: Damit Eltern nach der Arbeit kommen können.

Wir möchten, dass Sie auch digital zu Ämtern gehen können.

- Ein guter Start

Die Stadt Halle hat ein Programm.

Das Programm heißt: "Stark ins eigene Leben".

Das Programm soll besser werden.

Und es soll bekannter werden.

Damit Eltern mehr Hilfe bekommen können.

Kinder und Jugendliche

Wir DIE LINKE wollen:

Dass es mehr Angebote gibt für Kinder und Jugendliche.

Zum Beispiel Orte, wo sie sich treffen können.

Kinder und Jugendliche sollen mit-entscheiden dürfen.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Orte für Jugendliche

Wir wollen überall Orte für Jugendliche.

Besonders in den Stadt-Teilen:

Trotha, Heide-Nord, Frohe Zukunft, Bahnhofs-Viertel.

Die Orte können sein:

Begegnungs-Zentren oder Plätze.

Die Orte sollen sicher sein.

- Ehren-amtliche Arbeit für Jugendliche.

In Halle gibt es Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten.

Sie machen die Arbeit freiwillig.

Und sie bekommen kein Geld für die Arbeit.

Das heißt:

Sie arbeiten ehren-amtlich mit Jugendlichen.

Sie sollen mehr Anerkennung bekommen.

Weil sie wichtige Arbeit machen.

- Spiel, Sport, Bewegung.

Sport-Plätze in Halle sollen erhalten bleiben.

Und wir möchten neue Sport-Angebote in Halle.

Spiel-Plätze sollen barriere-frei sein.

Sport im Verein soll nicht teuer sein.

- Sozial-Arbeit in Schulen

An manchen Schulen arbeiten Menschen,
die keine Lehrer oder Lehrerinnen sind.

Sie helfen den Kindern bei Problemen.

Zum Beispiel bei einem Streit.

Die Menschen heißen:

Schul-Sozial-Arbeiter

und Schul-Sozial-Arbeiterin.

Solche Menschen soll es an allen Schulen geben.

- Mit-Bestimmung

In Halle gibt es eine Versammlung,

wo Jugendliche mit-machen können.

Die Versammlung heißt: Jugend-Parlament.

Das Jugend-Parlament soll arbeiten können.

Wir DIE LINKE möchten den Jugendlichen zuhören.

Wir wollen die Meinung von den Kindern und Jugendlichen hören.

- Unterwegs in der Stadt

Bus und Bahn fahren soll kostenlos werden.

Bis dahin sollen alle Schüler und Schülerinnen

für 9 € im Monat

mit Bus und Bahn fahren können.

Gutes Leben für alte Menschen

Wir DIE LINKE wollen:

Dass es auch alten Menschen gut geht.

In Halle leben viele ältere Menschen.

Sie haben viel erlebt.

Und sie sind wichtig für unsere Stadt.

Neue Technik soll für sie einfach sein.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Mit-Bestimmung

Wir DIE LINKE machen mit beim Senioren-Rat.

Das ist eine Versammlung für alte Menschen.

Der Senioren-Rat soll mit-reden können bei Entscheidungen vom Stadt-Rat und der Stadt-Verwaltung.

- Wohnen

In Halle soll es mehr barriere-freie Wohnungen geben.

Dann können alte Menschen in der Nähe bleiben:

Wenn sie eine neue Wohnung suchen.

Wir wollen mehr Angebote für alte Menschen.

Zum Beispiel: Orte, wo sie sich treffen können.

Und Orte, wo sie Fragen stellen können.

Dann sind sie nicht einsam.

Und es soll neue Wohn-Möglichkeiten geben.

Zum Beispiel:

Dass junge und alte Menschen zusammen-wohnen.

- Öffentliche Orte für alte Menschen

Wir wollen in der Stadt mehr:

Bänke, barriere-freie Toiletten und barriere-freie Haltestellen.

Und die Fuß-Wege müssen sicher sein.

Dort sollen keine Autos parken.

- Pflege

Wir wollen einen Plan für die Pflege in Halle.

In dem Plan steht zum Beispiel:

Welche Pflege-Angebote gibt es?

Wie kann die Pflege besser werden?

Der Plan ist für Pflege-Einrichtungen.

Zum Beispiel: Alten-Heime.

Der Plan heißt: Pflege-Struktur-Plan.

- Digitale Stadt

Wir wollen, dass man die Stadt-Verwaltung ohne Internet nutzen kann.

Und wir wollen mehr Angebote, die erklären:

Wie man die Angebote der Stadt-Verwaltung benutzt.

Hilfen für alle Menschen

Wir DIE LINKE wollen:

Dass alle Menschen in Halle Hilfe bekommen.

Die Hilfe, die sie brauchen.

Manchmal haben Menschen Probleme.

Zum Beispiel:

Sie sind süchtig.

Oder: Sie haben Schulden.

Oder: Sie haben Schwierigkeiten in der Familie.

Es soll leicht sein, Hilfe zu bekommen.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Beratung

Es muss mehr Gruppen geben: Wo Menschen sich helfen können.
Dort treffen sich Menschen mit ähnlichen Problemen.
Die Gruppen heißen: Selbst-Hilfe-Gruppen.

Und wir wollen mehr Angebote für Menschen, die Hilfe brauchen.
Zum Beispiel: Beratungs-Stellen.
Dort können Menschen hingehen:
Wenn sie Fragen oder Probleme haben.

Es gibt Beratungs-Stellen und Hilfs-Angebote,
die nicht von der Stadt-Verwaltung sind.
Sie sollen mindestens 3 Jahre genug Geld haben.
Damit die Hilfe weiter-geht.

- Sicherheit und Hilfe

Wir wollen Hilfe für Menschen, die keine Wohnung haben.
Genug Plätze dafür sind wichtig.
Dabei muss es Unterschiede geben:
Zwischen Familien und Menschen, die alleine sind.

Es gibt ein Haus für Frauen.
Sie können dort hingehen: Wenn sie Hilfe brauchen.
Es heißt: Frauen-Schutz-Haus.
Das Haus soll bleiben und mehr Frauen helfen.

- Stadt-Verwaltung

Hilfe zu bekommen soll einfach sein.
Zum Beispiel: Wenn man Geld von einem Amt bekommt.
Wir schauen genau hin:
Wie arbeitet das Job-Center.
Wie arbeitet die Stadt-Verwaltung.
Machen sie ihre Arbeit richtig.

- Halle-Pass

Der Halle-Pass soll mehr Angebote bekommen.
Mit dem Halle-Pass soll Bus und Bahn fahren günstig sein.
Und wir wollen:
Dass Firmen Werbung machen für den Halle-Pass.

- Gesundheits-Versorgung

Alle Stadt-Teile sollen gute Ärzte und Ärztinnen haben.

Wir wollen helfen, passende Räume zu finden.

Und es soll Versammlungen geben.

Dort wird darüber gesprochen:

Ob alle Menschen gut versorgt sind.

Inklusion und Barriere-Freiheit

Wir DIE LINKE wollen:

Dass es in Halle keine Barrieren gibt.

Es gibt Häuser, die barriere-frei sind.

Barriere-frei für Menschen mit Rollstuhl.

Aber wir wollen auch:

Bessere Wege für blinde Menschen.

Dass man sich Internet-Seiten anhören kann.

Dass es Dolmetscher gibt für Menschen, die schlecht hören.

Das gehört alles zu Inklusion.

Aber es gehört noch mehr zu Inklusion.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Sicher unterwegs

Haltestellen sollen barriere-frei sein.

Sie sollen schneller umgebaut werden.

Zum Beispiel: Anzeige-Tafeln sollen an jeder Haltestelle sein.

Und dort sollen keine Autos parken.

- Toiletten

Überall soll es barriere-freie Toiletten geben.

Und sie sollen kostenlos sein.

- Wohnen

Wir wollen eine Übersicht:

Wo gibt es barriere-freie Wohnungen in Halle.

Wie viele barriere-freie Wohnungen gibt es in Halle.

In schwerer Sprache heißt das: Wohnungs-Kataster.

- Inklusive Stadt-Verwaltung

Die Online-Angebote sollen barriere-frei sein.

Zum Beispiel:

Man kann sich eine Internet-Seite anhören.

Die Internet-Seiten sollen auch in leichter Sprache sein.

Und wir wollen:

Dass mehr Menschen in dem Bereich arbeiten können.

Sie überprüfen, ob Halle inklusiv ist.

Sie können das Angebot verbessern.

Recht auf Stadt

Wir DIE LINKE wollen:

Dass sich jeder Mensch in Halle wohlfühlt.

Alle Menschen sollen mitentscheiden können:

Wie die Stadt aussieht.

Alle Stadt-Teile sollen gut entwickelt sein.

Das Zukunfts-Zentrum kann helfen,
damit Halle interessant ist.

Das Zukunfts-Zentrum darf nicht dafür sorgen:

Dass Menschen umziehen müssen

Oder dass es in der Stadt teuer wird.

Und die Stadt soll umwelt-freundlich sein.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Kurze Wege

Alle Wege sollen kurz sein.

Sie sollen zu Fuß

oder mit dem Fahrrad möglich sein.

Zum Beispiel sollen die Wege zu:

Einkaufs-Möglichkeiten

Gesundheits-Versorgung

Schulen

Freizeit-Möglichkeiten

kurz sein.

Und wir wollen mehr Orte:

Wo man ein Auto oder ein Fahrrad
ausleihen kann.

- Das Zukunfts-Zentrum

Wir wollen ein Konzept für:

Die Umgebung am Zukunfts-Zentrum.

Das heißt: Der Riebeck-Platz soll umgebaut werden.

Damit er gut für ist Fahrrad-Fahrer.

Und für die Umwelt.

Es soll einfach werden:

Verschiedene Orte vom Riebeck-Platz zu erreichen.

Es ist wichtig: Dass Menschen mit-reden dürfen.

Unternehmen am Riebeck-Platz.

Und Menschen die dort wohnen.

- Stadt-Projekte

In großen Wohn-Gebieten soll es mehr wichtige Projekte geben.

Die Projekte sind wichtig für die ganze Stadt.

Manche Stadt-Teile brauchen mehr Unterstützung.

Besonders in Halle-Neustadt wollen wir einen Ort für Kultur.

Wir wollen dort einen Ersatz für den Kultur-Treff.

- Stadt-Entwicklung durch die Menschen

Wir wollen: Alle Menschen in Halle können mit-entscheiden.

Sie haben Ideen.

Und sie kennen ihr Stadt-Viertel.

Wir wollen nicht: Dass Investoren die Stadt-Entwicklung bestimmen.

Investoren sind Menschen, die eine Firma kaufen.

- Stadt zum Erleben

Wir wollen weniger Werbung:

In der Innen-Stadt

an Kreuzungen

an großen Straßen.

Wichtige Gebäude in den Stadt-Teilen sollen öffentlich sein.

- Orte zum Erholen

Wir wollen Orte, wo man sich ausruhen kann.

Dort soll man einfach hingehen können.

Ohne etwas kaufen zu müssen.

Dafür braucht es mehr:

Bäume und Schatten
Sitz-Plätze und Bänke
Orte zum entspannen.

Und saubere Toiletten.

Die kostenlos sein.

Wir lehnen ab: Bau-Projekte, die den Menschen Platz wegnehmen.

Wohnen

Wir DIE LINKE wollen:

Dass es neue Konzepte für Wohnungen gibt.

Es gibt verschiedene Arten, wie Menschen zusammen-wohnen:

Manche Menschen wohnen alleine.

Manche Menschen wohnen zusammen mit ihrer Familie.

Sie wohnen in einer Wohnung.

Oder in einem Haus.

Alte Pläne für Wohnungen in Halle wollen wir verbessern.

Wohnen darf nicht teuer sein.

Und es soll gut für die Umwelt sein.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- HWG und GWG

HWG und GWG sind Wohnungs-Unternehmen in Halle.

Sie müssen sehr viel Geld an die Stadt bezahlen.

Das soll aufhören.

Dann werden die Mieten günstiger.

Und Wohnungen können besser werden.

- Wohnungs-Politik

Wir wollen ein besseres Konzept für Wohnungen.

Neue Häuser und neue Wohnungen sollen für alle Menschen sein.

Auch für Menschen: Die wenig Geld haben.

Das heißt: Mehr Sozial-Wohnungen.

Und wir wollen wir mehr barriere-freie Wohnungen.

Menschen sollen selbst entscheiden:

Mit wem wollen sie zusammen-wohnen.
Wie wollen sie zusammen-wohnen.

Wir wollen eine Übersicht:
Wo gibt es barriere-freie Wohnungen in Halle.
Wie viele barriere-freie Wohnungen gibt es in Halle.

- Leer-Stand
Wir wollen von der Stadt wissen:
In welchen Wohnungen wohnt niemand?
Das heißt: Wo gibt es Leer-Stand.

Außerdem soll die Stadt prüfen:
Wer Häuser kaufen darf.
Menschen aus Halle sollen zuerst gefragt werden.

Klima-Schutz

Wir DIE LINKE wollen:
Dass Halle eine klima-freundliche Stadt ist.
Das soll nicht teuer sind.
Der Klima-Wandel ist ein großes Problem.

Es ist wichtig: Dass viele Menschen zusammen-arbeiten.
Deswegen wollen wir zusammen-arbeiten mit:
Menschen aus verschiedenen Stadt-Teilen,
Menschen aus verschiedenen Berufen,
mit jungen und alten Menschen.
Wir finden:
Klima-Schutz ist wichtig.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Klima-neutrale Stadt
Hall soll Klima-neutral werden.
Dafür wollen wir gute Bedingungen.
Deswegen bitten wir die Regierung:
Um mehr Geld für Städte.
Mehr Geld ist wichtig, damit unsere Stadt verändert wird.
Und dann gut für das Klima ist.

Wenn alle Menschen in Halle zusammen-arbeiten, erreichen wir das Ziel:
Eine klima-neutrale Stadt.
Wir wollen: Ein Zentrum für Klima-Schutz.

- Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energie ist eine Art Strom zu machen.
Das sind Energie-Quellen, die nicht weniger werden.
Zum Beispiel: Sonnen-Energie und Wind-Energie.

Wir wollen: Viel erneuerbare Energie in Halle.
Das Ziel ist: Halle benutzt nur noch erneuerbare Energie.
Dafür soll geprüft werden:
Welche Dächer kann man dafür benutzen.
Neue Häuser sollen strom-sparend gebaut werden.

- Gute Wege

Alle Menschen soll sicher sein:
Wenn sie zu Fuß gehen
oder mit dem Fahrrad fahren.

Dafür braucht die Stadt Geld.
Damit alle Wege sicher sind.
Bus und Bahn fahren soll günstig sein.

Die Fahrer und Fahrerinnen von Bus und Bahn
sollen gute Arbeits-Bedingungen haben.
Und auch alle anderen Menschen, die damit zu tun haben.

Gutes Stadt-Klima

Wir DIE LINKE wollen:
Dass die Stadt Verantwortung übernimmt.
Die Klima-Krise betrifft alle Menschen.
Im Sommer ist es sehr heiß und trocken.
Und es gibt starken Regen und Sturm.
So kann man nicht gut leben.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Kühle Stadt

Wir wollen:

Viele Grün-Flächen

Wasser-Spiele

Trink-Brunnen.

Dann ist es auch im heißen Sommer angenehm.

An manchen Stellen kann man keine Bäume pflanzen.

Dort muss es trotzdem Abkühlung geben.

- Schatten spenden

Im Sommer ist Schatten wichtig.

Wenn neue Häuser gebaut werden,

muss auf Schatten-Plätze geachtet werden.

Haltestellen sind im Sommer sehr heiß.

Dafür braucht es bessere Maßnahmen.

Zum Beispiel:

Ein Sonnenschutz, der schnell aufgebaut werden kann.

- Wasser schützen

Wir wollen das Konzept: Schwamm-Stadt.

Der Boden soll durchlässig sein für Wasser.

Und das Grund-Wasser muss geschützt werden.

Umwelt

Wir DIE LINKE wollen:

Dass die Stadt gut mit der Natur umgeht.

Deswegen müssen Grün-Flächen besser gestaltet werden.

Unsere Stadt soll sauber und gesund sein.

Auch für unsere Kinder.

Und für unsere Enkel-Kinder.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Natur schützen

Wir wollen mehr natürliche Grün-Flächen.

Zum Beispiel:

Blumen-Wiesen und Grün-Gleise.

Wir sind gegen insekten-feindliches Gift in der Stadt.

- Stadt-Wald für Halle

Die Bäume in Halle sind sehr wichtig.

Sie halten die Luft sauber.

Und sie sind gut für das Klima.

Die Bäume müssen geschützt werden.

Bäume in der Stadt und im Wald.

Es müssen auch neue Bäume gepflanzt werden.

- Saale für alle

Halle hat den Fluss: die Saale.

Dort sollen sich alle Menschen erholen können.

Alle Menschen sollen den Ort gut erreichen können.

- Stadt-Gärten

In Halle gibt es Garten-Projekte.

Zum Beispiel:

Gärten mitten in der Stadt.

Und verschiedene Arten von Gärten.

Es gibt Gruppen, die sich um die Garten-Projekte kümmern.

Wir möchten diese Gruppen unterstützen.

Mobilität

Wir DIE LINKE wollen:

Dass alle Menschen in Halle mobil sein können.

Mobil sein soll:

Sicher, bequem und umwelt-freundlich sein.

Deswegen braucht es:

Gute Fuß-Wege und gute Fahrrad-Wege.

Und Bus und Bahn, die günstig sind.

Alle Menschen sollen das Verkehrs-Mittel benutzen,
das für sie selbst am besten ist.

Dabei achten wir auf:

Barriere-Freiheit

und dass nicht zu viele Autos in der Stadt fahren.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Mobilität für alle

Alle Schüler und Schülerinnen sollen für 9 € im Monat mit Bus und Bahn fahren können.

Mit dem Halle-Pass soll Bus und Bahn fahren günstig sein.

Für alle Menschen sollen die Preise gleich bleiben.

Und wir wollen mehr Orte:

Wo man ein Auto oder ein Fahrrad ausleihen kann.

Die Fahrer und Fahrerinnen von Bus und Bahn sollen gute Arbeits-Bedingungen haben.

Und auch alle anderen Menschen, die damit zu tun haben.

- Gute Fuß-Wege

Wir wollen in der Stadt mehr:

Abfall-Eimer

Bänke

barriere-freie Fuß-Wege

Fußgänger-Überwege.

An Kreuzungen dürfen keine Autos parken.

Das muss besser überprüft werden.

Es soll sicher sein, wenn man über eine Straße geht.

Dafür wollen wir zum Beispiel Verkehrs-Inseln.

Die Fahrer und Fahrerinnen von Bus und Bahn sollen gute Arbeits-Bedingungen haben.

Und auch alle anderen Menschen, die damit zu tun haben.

In der Alt-Stadt wollen wir weniger Autos.

- Gute Fahrrad-Wege

Wir wollen sichere Fahrrad-wege.

Dafür müssen Fahrrad-wege verbessert werden.

Und neue Fahrrad-wege sollen gebaut werden.

In der ganzen Stadt soll man Fahrräder

und Lasten-Räder ausleihen können.

Mit einem Lasten-Rad kann man viele Dinge transportieren.

Dann braucht man kein Auto.

Wir wollen Plätze,

wo Fahrräder und Lasten-Räder sicher stehen können.

- Bus und Bahn

Bus und Bahn sollen oft fahren.

Und alle Stadt-Teile sollen gut erreichbar sein.

Wir finden auch die Straßen-Bahn für Heide-Nord wichtig.

Außerdem sollen Bus und Bahn eine Klima-Anlage bekommen.

Haltestellen sollen barriere-frei sein.

Es soll kostenloses Internet geben.

Wir wollen, dass man in Zukunft

kostenlos mit Bus und Bahn fahren kann.

- Umsteigen

Wir möchten Fahrrad-Bügel an Haltestellen.

Am Stadt-Rand wollen wir Parkplätze für Autos.

Die Parkplätze sollen an Haltestellen sein.

Dann kann man mit der Bahn in die Innen-Stadt fahren

Solche Plätze heißen: Park+Ride-Plätze.

Dort soll es auch Plätze geben, wo man Elektro-Autos aufladen kann.

Die Fahr-Pläne sollen zusammen-passen.

Dann ist es einfach, von einer Bahn in die nächste zu wechseln.

- Verkehr in Wohn-Gebieten

Wir möchten mehr Tempo-30-Zonen in Wohn-Gebieten.

Und mehr verkehrs-beruhigte Bereiche.

Dann fahren die Autos langsamer.

Und es ist sicherer für die Menschen.

Wir wollen den Liefer-Verkehr verändern durch:

Abhol-Stationen

und Lieferung mit Lasten-Rädern.

Es soll Parkplätze geben für:

Menschen, die Dienst-Leistungen machen.

Sie besuchen die Menschen zu Hause und helfen ihnen.

Zum Beispiel:
Menschen aus dem Handwerk
Pflege-Dienste.

Dann gibt es weniger Autos auf:
Straßen
Fuß-Wegen
Fahrrad-Wegen.

Schule

Wir DIE LINKE wollen:
Dass es in der ganzen Stadt gute Schulen gibt.
Auf bestimmte Orte achten wir besonders.
Orte, wo es viele Menschen schwer haben.

Die Schulen brauchen mehr Geld.
Dann können neue Schulen gebaut werden.
Und dann gibt es mehr Lehrer und Lehrerinnen.
Der Unterricht wird besser.
Und alle Jugendlichen können einen Schul-Abschluss machen.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Schulen für die Zukunft
Wir wollen saubere und moderne Schulen
in der ganzen Stadt.
Dafür müssen Schulen repariert
und verbessert werden.
Sport-Hallen und Sport-Plätze gehören auch dazu.

Wenn Schulen repariert werden, wollen wir Ersatz-Schulen.
Alle Schulen sollen sich ändern, wenn es etwas Neues gibt.
Zum Beispiel bei neuen Ideen für den Unterricht.
Wir wollen, dass Inklusion richtig gemacht wird.

- Gerechte Chancen
Wir wollen überall gute Schulen.
Ganz besonders in den Stadt-Teilen:
Halle-Neustadt, Heide-Nord, Silberhöhe und Südstadt.

Die Schule Kastanien-Allee soll ein guter Ort sein für Wissenschaft.
Ganz besonders für die Fächer: Mathe, Biologie, Chemie und Technik.
Dafür möchten wir ein neues Schul-Gebäude in der Gegend.

Alle Schulen brauchen mehr Menschen, die dort arbeiten.
Das sind Lehrer und Lehrerinnen.
Und andere Menschen, die den Kindern helfen.
Zum Beispiel als: Integrations-Hilfe und Sozial-Arbeit.

- Digitales Lernen

Wir wollen Schulen verbessern.
Damit dort digitales Lernen möglich ist.
Dafür brauchen Schulen aber nicht nur Technik.
Die Technik muss auch so sein, dass sie nicht schnell kaputt geht.
Mit der Technik kann man das Internet benutzen.
Das ist gut für modernen Unterricht.
Wir wollen, dass alle Schüler und Schülerinnen
eigene Geräte bekommen.
Und Lehrer und Lehrerinnen
sollen Geräte für den Unterricht bekommen.
Die Geräte sollen passende Programme haben.

- Sichere Schul-Wege

Wir wollen kurze und sichere Wege zu den Schulen.
Damit die Wege sicher sind wollen wir mehr:
Ampeln
Fußgänger-Überwege
Schüler-Lotsen.

Manche Schüler und Schülerinnen haben lange Wege.
Sie müssen mit Bus und Bahn fahren.
Unser Ziel ist, dass es kostenlos wird.
Bis dahin soll der Fahr-Schein 9 € im Monat kosten.

- Gebäude

Wir wollen besondere Gebäude in jedem Stadt-Teil.
In den Gebäuden können die Schulen Versammlungen machen.
Und Menschen aus der Umgebung können dort Veranstaltungen machen.
Die Gebäude heißen: Aula.

- Praktisches Lernen

Wir wollen:

Dass alle Schüler und Schülerinnen praktisch lernen können.

Dafür gibt es schon Projekte.

Sie heißen zum Beispiel:

Produktives Lernen und Praxis-Lern-Tage.

Die Projekte wollen wir dauerhaft machen.

Dabei sollen Schulen und Berufs-Schulen zusammen-arbeiten.

Das wollen besonders bei technischen Fächern.

- Mehr Angebote am Nachmittag

Wir wollen mehr Angebote nach dem Unterricht.

Die Schüler und Schülerinnen sollen länger im Hort bleiben dürfen.

Dafür sind mehr Hort-Plätze notwendig.

Dann können die Schüler und Schülerinnen mehr Förderung bekommen.

Zum Beispiel: Wenn sie nicht gut deutsch sprechen.

Oder wenn sie eine Behinderung haben.

- Geld für Material

Die Schulen brauchen mehr Geld für Material.

Manche Materialien sind teuer.

Zum Beispiel Land-Karten oder Modelle.

Bisher darf neues Material nur 150 € kosten.

Das wollen wir ändern.

Kinder-Garten, Ausbildung, Weiterbildung

Wir DIE LINKE wollen:

Dass man das ganze Leben lang lernen kann.

Zuerst lernen Kinder im Kinder-Garten.

Alte Menschen können in der Volks-Hoch-Schule lernen.

Es gibt besondere Orte wo man lernen kann.

Zum Beispiel: In der Franzigmark, im Zoo, im Saline-Museum.

Das finden wir gut.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Gute Kinder-Gärten

Wir wollen gute Kinder-Gärten in der ganzen Stadt.

Sie sollen modern sein.

Und genug Menschen sollen dort arbeiten.

Wir wollen mehr Menschen ausbilden,
die gut mit Kindern umgehen können.

- Besondere Lern-Orte

Menschen können auch an Orten lernen, die keine Schulen sind.

Die Orte heißen: Außer-schulische Lern-Orte.

In Halle sind diese Orte:

Das Saline-Museum,

das Planetarium,

die Zoo-Schule,

der botanische Garten.

Diese Orte sind sehr wichtig.

Deswegen setzen wir uns ein für diese Orte.

- Berufs-Schulen

An Berufs-Schulen lernen Menschen einen Beruf.

Sie machen dort eine Ausbildung.

Wir wollen gute Gebäude für Berufs-Schulen.

Und modernes Material in den Berufs-Schulen.

Außerdem wollen wir genug Wohnungen
für Menschen die dort lernen.

- Volks-Hoch-Schulen

An einer Volks-Hoch-Schule gibt es verschiedene Kurse.

Zum Beispiel kann man eine Sprache lernen.

Oder Sport machen.

In Halle gibt es eine Volks-Hoch-sShule.

Sie soll gut ausgestattet sein.

Und jeder Mensch soll dort hingehen können.

Und wir möchten mehr Kurs-Angebote in der ganzen Stadt.

Die Kurse sollen nicht teuer sein.

Menschen, die die Kurse geben,
sollen genug Geld bekommen.

- Sprachen lernen

Manche Menschen in Halle sprechen nicht gut Deutsch.
Weil sie aus einem anderem Land kommen.
Aber sie wollen Deutsch lernen.
Das ist teuer.
Deswegen wollen wir kostenlose Angebote
zum Deutsch-lernen.

- Bücherei

In Halle gibt es viele Büchereien.
Ein anderes Wort für Bücherei ist: Bibliothek.
Auf dem Hallmarkt ist die Stadt-Bibliothek.
Es gibt Bibliotheken in verschiedenen Stadt-Teilen.
Und es gibt eine Bibliothek in einem Bus.
Dieser Bus fährt durch die ganze Stadt.
Das wollen wir erhalten.
Und wir wollen ein größeres Angebot.
Die Stadt-Bibliothek soll am Samstag länger auf sein.

Wissenschaft und Hochschulen

Wir DIE LINKE wollen:

Dass Halle eine gute Stadt für Wissenschaft ist.
Es gibt eine Universität und 2 Hochschulen.
Deswegen gibt es in Halle
viele Studenten und Studentinnen.
Und viele Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen
arbeiten hier.

Wir dagegen: Dass Hoch-schulen weniger Geld bekommen.
Außerdem gibt es in Halle wichtige Forschungs-Einrichtungen.
Die Stadt soll dafür Werbung machen.
Damit mehr Menschen nach Halle kommen.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Gute Nachbarschaft

Verschiedene Forschungs-Einrichtungen sollen zusammen-arbeiten.
Davon haben alle Einrichtungen etwas.
Und es ist gut für die Menschen in Halle.

Die Stadt und die Hochschulen
sollen auch zusammen-arbeiten.
Sie sollen zusammen überlegen:
Wie kann man Gebäude nutzen.
Die Hochschulen und Forschungs-Einrichtungen
müssen auch zusammen-arbeiten.

- Geld für Hochschulen

Die Universität braucht mehr Geld.
Es darf nicht gekürzt werden.
Wir DIE LINKE im Stadt-Rat werden alle Hochschulen unterstützen.
Weil alle Studenten und Studentinnen wichtig sind.
Und weil alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
in den Hochschulen wichtig sind.

- Willkommens-Kultur

Wir wollen allen Menschen helfen, die nach Halle kommen.
Egal ob sie aus Deutschland kommen.
Oder ob sie aus einem anderem Land kommen.
Egal ob sie hier studieren wollen.
Oder in der Wissenschaft arbeiten.
Sie bekommen Hilfe, wenn sie eine günstige Wohnung suchen.
Angebote in Kultur und Sport sollen günstig sein.
Fahren mit Bus und Bahn soll auch günstig sein.
Bibliotheken sollen kostenlos sein.
Familie, Beruf und Studium sollen besser zusammen-passen.
Für Menschen aus anderen Ländern wollen wir mehr Angebote.

- Arbeit

Manchmal machen Studenten und Studentinnen ein Praktikum.
Ein Praktikum ist: Tätigkeiten lernen und ausprobieren.
Manche Tätigkeiten kann man nicht in der Hochschule lernen.
Deswegen ist ein Praktikum wichtig.
Die Stadt-Verwaltung soll mehr Praktikums-Plätze anbieten.
Und die Hoch-Schulen und sollen mehr
mit anderen Stellen zusammen-arbeiten.

Digitalisierung

Wir DIE LINKE wollen:

Dass der Alltag mit Digitalisierung leichter wird.

Zum Beispiel soll man digital Dinge erledigen können.

Dann muss man nicht zur Stadt-Verwaltung gehen.

Mit Digitalisierung bekommen Menschen schneller Informationen.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Digitale Stadt-Verwaltung

Wir wollen, dass man die Stadt-Verwaltung digital benutzen kann.

Dann muss man nicht hingehen.

Zum Beispiel, wenn man nur etwas abgeben möchte.

Das soll für alle möglich sein.

Egal, welche Sprache Sie sprechen.

Und egal, wie gut Sie einen Computer benutzen können.

Die Angebote sollen einfach sein.

Uns ist auch wichtig:

Dass man keinen Computer braucht.

Und man auch zu der Stadt-Verwaltung gehen kann.

Wenn man das möchte.

- Software

Software ist ein anderes Wort für:

Ein Programm auf dem Computer.

Oder ein Programm auf dem Handy.

In Halle wird Software entwickelt.

Dafür gibt die Stadt Geld aus.

Alle Menschen sollen die Software nutzen können.

Nicht nur bestimmte Firmen.

- WLAN

WLAN ist Internet ohne Kabel.

Zum Beispiel: Man kann mit dem Handy ins Internet.

Wenn man unterwegs ist.

Wir wollen WLAN überall in der Stadt.

Es soll kostenlos sein.

Und es soll für alle Menschen sein.

Dafür wollen wir mit Gruppen zusammen-arbeiten,
die wissen wie das geht.

- Verwaltungs-Daten

Die Stadt-Verwaltung sammelt viele Daten.

Zum Beispiel:

Wie viele Menschen wohnen in Halle.

Wie alt sind die Menschen.

Wie viele Kinder haben sie.

Aber auch:

Wie viele Autos gibt es.

Wo sind die meisten Autos.

Wir wollen: Die Daten sollen öffentlich sein.

Aber persönliche Daten müssen geschützt sein.

Dann haben Menschen mehr Vertrauen
in die Stadt-Verwaltung.

Und Menschen können Vorschläge machen:

Wie kann man die Stadt besser machen.

Menschen aus anderen Ländern

Wir DIE LINKE wollen:

Dass alle Menschen in Halle gut miteinander leben.

Manche Menschen kommen nicht aus Deutschland.

Weil in ihrem Land etwas schlecht ist.

Sie sollen gut behandelt werden.

Aber sie haben es schwerer.

Zum Beispiel:

Arbeit finden ist für sie schwer.

Und sie werden von anderen Menschen bedroht.

Wir wollen helfen.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Organisation

Es gibt Projekte für Menschen, die nicht aus Deutschland sind.

Die Projekte helfen dabei:

Dass man den Menschen zuhört.

Sie sollen mit-reden dürfen.

Es gibt eine Versammlung dafür.

Wir wollen diese Versammlung unterstützen.

Dann sind die Menschen besser integriert.

- Willkommens-kultur

Manche Menschen müssen ihr Land verlassen.

Weil in ihrem Land etwas schlecht ist.

Sie mussten flüchten.

Sie sollen gut in Halle wohnen können.

Sie sollen an verschiedenen Orten wohnen können.

Wir wollen kostenlosen Deutsch-Unterricht für die Menschen.

- Stadt-Verwaltung

Die Stadt-Verwaltung soll mit allen Menschen gut umgehen.

Auch wenn die Menschen nicht aus Deutschland kommen.

Es soll Kurse geben:

Für Menschen die in der Stadt-Verwaltung arbeiten.

Dann wissen sie:

Wie können wir besser helfen.

Die Menschen aus anderen Ländern

sollen auch in der Stadt-Verwaltung arbeiten dürfen.

- Arbeit und Ausbildung

Für Menschen aus anderen Ländern soll es leichter werden:

In Halle zu arbeiten.

Sie haben ihrem Heimat-Land einen Schul-Abschluss gemacht.

Oder sie haben schon in ihrem Heimat-Land gearbeitet.

Das muss anerkannt werden.

Außerdem wollen wir Unterstützung für die Menschen.

Damit sie erfahren:

Welche Berufe gibt es in Halle.

Welchen Beruf können sie machen.

Vielfalt in Halle

Wir DIE LINKE wollen:

Dass alle Menschen gut behandelt werden.

Es gibt Männer, die Männer lieben.

Es gibt Frauen, die Frauen lieben.

Es gibt Menschen, die kein Mann und keine Frau sind.

Sie werden oft ausgegrenzt.

Das ist Diskriminierung.

Wir wollen die Diskriminierung stoppen.

Die Stadt muss Lösungen finden.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Sicherheit

Manche Menschen sind kein Mann und keine Frau.

Sie werden oft bedroht.

Und sie bekommen Gewalt ab.

Das muss aufhören.

Wir wollen Beratungs-Stellen für die Menschen.

Und wir wollen für sie gute Ärzte und Ärztinnen.

Manche von den Menschen wählen einen neuen Vornamen.

Es muss leicht sein, den Namen zu benutzen.

Es gibt ein Haus für Frauen.

Sie können dort hingehen, wenn sie Hilfe brauchen.

Das Haus soll bleiben und mehr Frauen helfen.

- Gleich-Stellung

Alle Menschen sollen gleich behandelt werden.

Egal ob sie: Ein Mann sind.

Oder eine Frau sind.

Oder keins von beiden.

Das heißt: Gleich-Stellung aller Geschlechter.

Wir wollen mehr Aktionen in der Stadt.

Zum Beispiel: Feste für alle Menschen.

Egal wen sie lieben.

Und egal welches Geschlecht sie haben.

- Schwangerschaft

Schwanger heißt: Der Mensch hat ein Baby im Bauch.

Man sagt dazu auch: Schwangerschaft.

Manche Menschen wollen nicht schwanger sein.

Ein Arzt oder eine Ärztin kann die Schwangerschaft beenden.

Das heißt: Schwangerschafts-Abbruch.

Wir wollen, dass das sicher ist.

Und dass die Menschen selbst entscheiden können.

Die Menschen sollen Informationen bekommen.

Und sie sollen Unterstützung bekommen.

Gegen Ausgrenzung

Wir DIE LINKE wollen:

Dass niemand ausgegrenzt wird.

Manche Menschen denken:

Nicht alle Menschen sind gleich viel wert.

Zum Beispiel:

Weil sie eine andere Hautfarbe haben.

Oder weil sie eine Behinderung haben.

Das heißt: Rechts-extrem.

Wir bekämpfen rechts-extreme Gedanken.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Bildung

Menschen sollen darüber informiert werden:

Was heißt rechts-extrem.

Und warum das schlecht ist.

Dafür gibt es verschiedene Projekte.

Auch an Schulen gibt es solche Projekte.

Die Projekte sollen erhalten bleiben.

Manche Menschen werden von Rechts-extremen bedroht.

Oder sie erfahren Gewalt.

Sie müssen besser geschützt werden.

- Erinnerung

Im Jahr 2019 war ein rechts-extremer Anschlag in Halle.
Das darf nicht vergessen werden.
Dazu soll es Veranstaltungen geben.

- Protest

Bei einem Protest zeigt man: Man ist gegen etwas.
Man protestiert.
Wir protestieren gegen rechts-extreme Menschen.
Wir protestieren friedlich.
Damit Versammlungen für rechts-extreme Menschen schwer sind.

Ehren-amtliche Arbeit

Wir DIE LINKE wollen:
Dass es Anerkennung gibt für Menschen,
die ein Ehren-Amt machen.

Sie machen wichtige Arbeit.
Sie machen die freiwillig.
Und sie bekommen kein Geld dafür.
Sie haben viele gute Ideen.
Wir wollen, dass jede Idee gehört wird.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Mitsprache

Wir wollen, dass die Stadt-Verwaltung
mit allen Stadt-Teilen redet.
Die Menschen sollen darüber reden können:
Welche Ideen gibt es.
Und welche Probleme gibt es.
Es ist wichtig, dass auch Jugendliche mit-reden können.

Es gibt Gruppen, wo sich Menschen versammeln.
Menschen, die eine ehren-amtliche Arbeit machen.
Sie sollen auch im Stadt-Rat reden können.

Es gibt auch eine Versammlung für Jugendliche.
Die Versammlung heißt: Jugend-Parlament.

Das Jugend-Parlament soll arbeiten können.

Manche Menschen tun privat etwas für die Stadt.

Zum Beispiel:

Sie pflegen Bäume.

Oder sie betreuen Spiel-Plätze.

Das finden wir gut.

- Digitale Stadt-Verwaltung

Wir wollen, dass man die Stadt-Verwaltung digital benutzen kann.

Dann muss man nicht hingehen.

Zum Beispiel: Wenn man nur etwas abgeben möchte.

Das soll für alle möglich sein.

Egal, welche Sprache Sie sprechen.

Und egal, wie gut Sie einen Computer benutzen können.

Besonders wichtig finden wir:

Eine digitale Übersicht mit allen Vereinen.

Arbeit in der Kommune

Wir DIE LINKE wollen:

Dass alle Menschen gute Arbeits-Bedingungen haben.

Auch die Menschen in der Stadt-Verwaltung.

Und die Menschen in Firmen aus Halle.

Wir unterstützen Gewerkschaften.

Gewerkschaften sind eine Art Verein.

Gewerkschaften reden mit Chefs.

Zum Beispiel über den Lohn.

Und über Arbeits-Zeiten.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Unternehmen für das Wohl der Menschen

Wir wollen sichere Arbeits-Plätze für alle Menschen.

Die Menschen haben verschiedene Fähigkeiten.

Sie sollen gut bezahlt werden für ihre Arbeit.

Unternehmen haben Verantwortung.

Sie haben Verantwortung für:

Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Und ihre Gesundheit.
Und die Umwelt.
Familie und Beruf sollen zusammen-passen.

Alle Menschen sollen sehen können:
Ob die Unternehmen auf Umwelt achten.
Ob sie gut sind für die Gemeinschaft.

Wir wollen gute Gebäude für Berufs-Schulen.
Und moderne Materialien in den Berufs-Schulen.
Mehr Menschen aus Halle sollen an Berufs-Schulen lernen können.

- Gute Arbeits-Bedingungen
In vielen Firmen gibt es Betriebs-Räte.
Und es gibt Personal-Räte.
Das sind Gruppen in den Firmen.
Sie achten darauf:
Alle Menschen werden auf Arbeit gut behandelt.
Alle Menschen werden auf Arbeit gleich behandelt.
Alle Menschen bekommen guten Lohen für ihre Arbeit.
Wir unterstützen Betriebs-Räte und Personal-Räte.

Zum Beispiel in der Stadt-Verwaltung.
Und Firmen, die für die Stadt arbeiten.
Zum Beispiel: Firmen für Straßen-Reinigung.
Firmen für Pflege von Grün-Flächen.

Wirtschaft, Energie, Entsorgung

Wir DIE LINKE wollen:
Dass Halle eine starke Wirtschaft hat.
Wenn die Wirtschaft gut läuft hat die Stadt mehr Geld.
Das ist gut für die Stadt.
Und das ist gut für die Menschen.
Dann sind Firmen gerne in Halle.
Und dann gibt es mehr Arbeits-Plätze.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Moderne Wirtschaft unterstützen
In Halle gibt es Firmen, die Ideen für die Zukunft haben.

Sie arbeiten zum Beispiel mit moderner Technik.
Und sie machen wichtige Forschung.
Viele Firmen arbeiten zusammen in einem Zentrum.
Solche Zentren in Halle sind:
Das Technologie- und Gründer-Zentrum.
Das Design-Haus.
Ein Zentrum soll dazukommen.
Es heißt: Zentrum für Geschäfts-Entwicklung.
Wir unterstützen die Zentren, wenn sie Hilfe brauchen.
Zum Beispiel wenn sie mehr Platz brauchen.

Es gibt ein Zentrum wo Firmen mit Medien arbeiten.
Es heißt: Mittel-deutsches Multi-Media-Zentrum.
Das unterstützen wir.
Dann können dort mehr Menschen mit Medien arbeiten.
Und sie können dort kreativ arbeiten.

Wir unterstützen auch Start-Ups.
Der Name Start-Up ist Englisch.
Start-Ups sind neue Firmen.
Sie haben viele Ideen.
Wir unterstützen Start-Ups.

- Energie für Halle - aus Halle

Wir wollen viel erneuerbare Energie in Halle.
Das sind Energie-Quellen, die nicht weniger werden.
Zum Beispiel: Sonnen-Energie und Wind-Energie.
Auf Dächern kann man Anlagen bauen.
Die machen Sonnen-Energie zu Strom.
Wir wollen: Sonnen-Energie auf allen Dächern wo das geht.
Für Wind-Energie wollen wir mit der Umgebung zusammen-arbeiten.
Wir wollen mehr Firmen für erneuerbare Energie in Halle.
Und die Stadt soll Maßnahmen unternehmen.
Damit Halle die Auszeichnung bekommt: Energie-Spar-Stadt.

- Weniger Müll für eine saubere Zukunft

Wir wollen Maßnahmen für weniger Müll.
Zum Beispiel: Mehrweg-Verpackungen wenn man Essen bestellt.
Die Mehrweg-Verpackungen sind mit Pfand.
Einweg-Verpackungen kosten dann mehr Geld.

Eine andere Maßnahme ist: Geld für Stoff-Windeln.

Wenn Eltern ein Baby bekommen können sie entscheiden:
Benutzen wir Windeln mit Plaste oder mit Stoff
für unser Baby.

Stoff-Windeln machen weniger Abfall.

Wir unterstützen die Stadt-Werke in Halle.

Sie haben neue Ideen für weniger Müll.

Und was man mit Müll machen kann.

Und wir wollen Reparaturen fördern.

Wenn Dinge kaputt sind muss man entscheiden:

Wegschmeißen oder reparieren?

Es gibt Stellen, die kaputte Dinge reparieren.

Wir wollen mehr davon.

Und wir wollen eine Übersicht, wo die Stellen sind.

- Zusammen-Arbeit mit der Umgebung

Wir wollen mehr Zusammen-Arbeit mit anderen Städten.

Und mit Dörfern.

Sie sind in der Umgebung von Halle.

Wenn mehr Städte zusammen-arbeiten

kann man besser arbeiten.

Zum Beispiel:

Zusammen-Arbeit für Bus und Bahn.

Zusammen-Arbeit für Strom.

Zusammen-Arbeit gegen Hoch-Wasser.

Wir wollen gemeinsam Werbung machen für unsere Gegend.

Zum Beispiel für die Geschichte von Mittel-Deutschland.

Und für die Kultur von Mittel-Deutschland.

Wir wollen auch mit Menschen zusammen-arbeiten,
die Kunst machen.

- Gewerbe-Gebiete

Ein Gewerbe-Gebiet ist eine Fläche, wo nur Firmen sind.

Ein Gewerbe-Gebiet in Halle ist: das RAW-Gelände.

Es wird nicht mehr benutzt.

Dort sollen wieder Firmen arbeiten.

Auch an anderen Orten in Halle.

Manche von den Orten haben Gleise.

Dort können Züge fahren.

Das ist gut für Firmen.

Zuerst können diese Orte benutzt werden.

Alte Gewerbe-Gebiete müssen repariert werden.

Dabei ist wichtig: Man achtet auf die Geschichte von dem Gebiet.

Es soll nicht zu viele neue Gewerbe-Gebiete geben.

- Verträge für Flächen

Eine Stadt hat eine bestimmte Fläche.

Man kann nur auf der Stadt-Fläche bauen.

Man muss die Fläche gut nutzen.

Halle soll die Flächen nicht verkaufen.

Dafür wollen wir Verträge.

Handel und Gewerbe

Wir DIE LINKE wollen:

Dass die Innen-Stadt nicht nur zum Einkaufen ist.

Dort soll es auch Kunst, Kultur und Veranstaltungen geben.

Die Politik in der Stadt kann den Läden nicht viel helfen.

Die Läden haben Probleme:

Die Folgen von der Corona-Krise.

Die Folgen von der Energie-Krise.

Mehr Menschen kaufen ein im Internet.

Viele Laden-Flächen in Halle sind leer.

Dort sollen Läden wieder öffnen.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Vielfältige Innen-Stadt

Die Innen-Stadt soll nicht leer sein.

Wir wollen dort mehr Möglichkeiten für:

Geschäfte, Kunst, Kultur, Wohnen, Bildung, Freizeit

Es soll dort nicht nur teure Läden geben.

Wir wollen dort Orte die man kostenlos besuchen kann.

Man soll kein Auto brauchen.

Deswegen soll man kostenlos Bus und Bahn fahren können.

- Bau-Arbeiten

In Halle gibt es viele Bau-Stellen.

Die Menschen sollen früh genug davon erfahren.

Die Bau-Arbeiten sollen gut geplant werden.
Und sie sollen schnell fertig sein.

- Konzepte für die Zukunft

Wir wollen ein Konzept für die Umgebung am Zukunfts-Zentrum.

Man soll schnell in die Innen-Stadt kommen.

Das ist gut für die Menschen.

Und das ist gut für die Geschäfte.

Das wollen für die ganze Stadt.

Finanzielle Sicherheit

Wir DIE LINKE wollen:

Dass Halle genug Geld hat.

Die Stadt braucht Geld damit sie den Menschen helfen kann.

Die Stadt soll keine Häuser verkaufen, damit sie Geld bekommt.

Die Regierung von Deutschland
und die Regierung von Sachsen-Anhalt
gibt unserer Stadt Aufgaben.

Dafür müssen die Regierungen bezahlen.

Halle soll dafür nicht bezahlen.

Die Stadt bekommt mehr Geld durch Steuern.

Menschen müssen Steuern an die Stadt bezahlen:

Wenn sie eine Firma haben.

Oder wenn sie ein Haus haben.

Das Geld soll verwendet werden für:

Schulen und Kinder-Gärten

Straßen

Sport

Kultur

Das ist gut für die Menschen in Halle.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Gerechte Gebühren

In der Stadt gibt es verschiedene Aufgaben.

Manche Aufgaben müssen die Menschen in Halle mit-bezahlen.

Das soll gerecht sein.

Wer wenig Geld hat soll weniger bezahlen.

- Geld in der Stadt-Verwaltung

Die Stadt hat eine bestimmte Menge Geld.

Das heißt: Haushalt.

Der Haushalt muss gut sein.

Die Stadt will keine Schulden haben.

Dafür nimmt die Stadt Geld von Unternehmen.

Von den Wohnungs-Unternehmen HWG und GWG.

Das muss beendet werden.

Dann werden die Mieten günstiger.

Und Wohnungen können besser werden.

- **Kein Verkauf**

Die Stadt verkauft Häuser für einen guten Haushalt.

Und die Stadt verkauft auch Flächen für einen guten Haushalt.

Das wollen wir nicht.

Weil die Häuser und Flächen der Stadt gehören.

Man kann sie gut benutzen damit die Stadt besser wird.

Aber das geht nicht, wenn sie verkauft sind.

Wir wollen Verträge dafür.

Damit die Stadt keine Häuser und Flächen verkauft.

Damit es gut für die Menschen in Halle ist.

Sicherheit und Ordnung

Wir DIE LINKE wollen:

Dass es sicher ist in Halle.

Die Menschen sollen hier wohlfühlen.

Wir wollen: Prävention.

Das bedeutet:

Was sind die Gründe für Gewalt.

Man überlegt:

Wie kann man es besser machen.

Damit es weniger Gewalt gibt.

Das finden wir gut.

Wir finden nicht gut wenn es harte Maßnahmen gibt.

Zum Beispiel Video-Überwachung.

Oder wenn Menschen kontrolliert werden.

Obwohl es keinen Grund gibt.

In jedem Stadt-Teil soll es Prävention geben.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Schutz vor aktuellen Gefahren
Katastrophen sind schlimme Ereignisse.
Zum Beispiel Hoch-Wasser.
Oder Wald-Brände.
Dafür gibt es Pläne.
Sie heißen: Katastrophen-Schutz-Pläne.
Wir wollen aktuelle Katastrophen-Schutz-Pläne.
Sie müssen aktuell sein.
Damit man die Menschen beschützen kann.

Dazu gehört: Eine gute Feuerwehr.
Die Freiwillige Feuerwehr soll modern sein.
Es gibt auch Feuerwehren wo Kinder mitmachen können.
Und Jugendliche können mitmachen.
Sie heißen Kinder-Wehr.
Und Jugend-Wehr.
Die soll es bei jeder Feuerwehr geben.
Es gibt auch andere wichtige Gruppen.
Sie helfen auch bei Katastrophen.
Wir wollen diese Gruppen auch unterstützen.

- Sichtbarkeit und klare Regeln
Die Polizei und das Ordnungs-Amt passen auf.
Zum Beispiel wenn Gewalt passiert.
Aber auch: Wenn ein Auto falsch parkt.
Polizei und Ordnungs-Amt sind gemeinsam unterwegs.
Sie sind unterwegs zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
Wir wollen mehr Sichtbarkeit vom Ordnungs-Amt.
Das Ordnungs-Amt soll in allen Stadt-Teilen unterwegs sein.
Und wir wollen spezielle Polizisten oder Polizistinnen.
Sie wissen was in ihrem Bereich los ist.

Manche Plätze in Halle haben bestimmte Regeln.
Die Regeln sagen:
Was ist erlaubt.
Was ist verboten.
Die Regeln sollen deutlich sein.

Deswegen sollen sie in mehreren Sprachen sein.
Und sie sollen mit Bildern sein.
Damit jeder sie versteht.

- Sichere Wege
Wir wollen mehr Fußgänger-Überwege.
Und mehr Fuß-Wege.
Sie sollen sicher sein.
Dafür braucht man zum Beispiel: Mehr Beleuchtung.

An manchen Stellen dürfen keine Autos parken.
Sonst sind die Autos im Weg:
An Fuß-Wegen und Rad-Wegen.

Wenn es Baustellen gibt soll man darauf achten:
Alle Wege sollen sicher sein.
Baustellen sollen keine Gefahr sein.

Manchmal müssen Schulen repariert werden.
Und dann ist das Schul-Haus geschlossen.
Dann müssen alle Schüler und Schülerinnen zu einer anderen Schule.
Sie gehen zu einer Ersatz-Schule.
Dann müssen die Verantwortlichen beachten:
Der Weg zur Ersatz-Schule muss sicher sein.

- Waffen-Verbots-Zone beenden
Wir sind gegen Waffen-Verbots-Zonen.
Waffen-Verbots-Zonen sind bestimmte Flächen.
Dort darf man keine Waffen haben.

Die Polizei kontrolliert das.
Und die Polizei entscheidet:
Wer wird kontrolliert.
Die Polizei braucht dafür keinen Grund.
Sie können jeden Mensch kontrollieren.
Zum Beispiel Menschen die spazieren.
Oder Menschen die nach Hause gehen.

Die Polizei macht dabei oft: "racial profiling".
Racial profiling heißt:
Menschen werden kontrolliert.
Nur weil sie bestimmte Merkmale haben.

Zum Beispiel eine andere Haut-Farbe.
Das ist rassistisch.

- Saubere Stadt

In den Wohn-Vierteln wollen wir mehr: Abfall-Eimer.
Sie sollen öffentlich sein.
Und wir wollen mehr öffentliche Toiletten.
Sie sollen barriere-frei sein.
Und sie sollen kostenlos sein.

- Frei-Räume schaffen

Wir möchten mehr Orte wo man etwas tun kann.
Und wo man andere Menschen nicht stört.
Und wo es erlaubt ist.
Zum Beispiel: Graffiti-Flächen.
Graffiti wird auf eine Wand gesprüht.
Mit Farbe aus einer Dose.
An vielen Stellen ist das verboten.
Deswegen wollen wir Graffiti-Flächen.
Dort ist Graffiti erlaubt.

Wir wollen auch Orte wo man einer Feier machen kann.
Die Orte sollen im Freien sein.
Dafür muss man Lösungen finden:
Die Lösungen müssen gut sein für Menschen die dort wohnen.
Und sie müssen gut sein für Menschen die die Feiern machen.

Kunst und Kultur

Wir DIE LINKE wollen:
Dass Halle gut ist für Kunst und Kultur.
Viele Menschen in Halle machen Kunst.
Die Kunst ist sehr unterschiedlich.
Es gibt Kunst zum Diskutieren.
Es gibt Kunst über Politik.
Es gibt Kunst zur Entspannung.
Es gibt auch viel Kultur in Halle.

Kunst und Kultur machen Halle besonders.
Kunst und Kultur sind auch ein Angebot.

Ein Angebot damit man etwas neues lernt.
Und ein Angebot wenn man etwas Interessantes sehen will.
Viele Menschen besuchen Halle.
Weil sie Kunst und Kultur in Halle sehen wollen.

Aber es gibt Probleme für Kunst und Kultur.
Die Corona-Pandemie hat sie geschwächt.
Und die Stadt hat wenig Geld.
Deswegen bekommen Kunst und Kultur weniger Geld.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Theater, Oper und Orchester
In Halle gibt es verschiedene Theater.
Und es gibt eine Oper.
Und es gibt ein Orchester.
Sie sind wichtige Orte für die Kultur.

Aber die Corona-Pandemie hat ihnen geschadet.
Weniger Menschen gehen dorthin.
Deswegen brauchen die Orte Unterstützung.
Damit wieder Menschen dorthin gehen.
Wir wollen günstige Eintritts-Preise.
Damit jeder Mensch ins Theater gehen kann.
Und Menschen die dort arbeiten
sollen gerecht bezahlt werden.

Wir wollen Kultur in allen Stadt-Teilen.
Zum Beispiel eine Probe-Bühne von der Oper.
Sie soll in Halle-Neustadt sein.

- Kultur für Jugendliche
Im Theater gibt es manchmal besondere Veranstaltungen.
Auf den Veranstaltungen können Jugendliche etwas lernen.
Sie lernen Theater-Methoden.
Dann können sie zum Beispiel besser miteinander reden.
Dann gibt es weniger Gewalt.

Solche Veranstaltungen sind selten.
Wir wollen mehr solche Veranstaltungen.
Das ist wichtig für Jugendliche.

- Gute Verwaltung für Kunst und Kultur

Wir wollen gute Verwaltung für die Kultur.

Das heißt: Genug Menschen sollen in der Verwaltung arbeiten.

Und die Verwaltung soll gut arbeiten.

Es gibt auch freie Kunst und Kultur in Halle.

Freie Kunst und Kultur heißt:

Sie ist nicht von der Stadt organisiert.

Wenn sie etwas machen wollen brauchen sie Geld.

Zum Beispiel wenn sie üben wollen.

Dann brauchen sie einen Raum.

Dafür brauchen sie Geld.

Die Anträge dafür sind schwierig.

Das soll einfacher werden.

Und wir wollen mehr Geld für die freie Kunst und Kultur.

Das Stadt-Marketing macht Werbung für Halle.

Es muss mehr Werbung für Kultur machen.

Auch für freie Kunst und Kultur.

- Museum, Ausstellung, Galerie

In Halle gibt es verschiedene Museen.

Museen ist die Mehr-Zahl von Museum.

Wir wollen ein Konzept für die Museen.

Zum Beispiel:

Ein Tag im Monat wo man kostenlos in da Museum kann.

Es gibt auch Ausstellungen und Galerien in Halle.

Dort kann man verschiedene Kunst sehen.

Wir wollen mehr Möglichkeiten für Ausstellungen.

Es gibt auch Kunst in der Öffentlichkeit.

Die Stadt soll darauf achten.

Wenn sie etwas baut.

- Bibliothek

In Halle gibt es verschiedene Bibliotheken.

Sie sind wichtig für die Bildung.

Man kann dort günstig Bücher ausleihen.

Und andere Medien.

Zum Beispiel: CDs und DVDs.
Das wollen wir erhalten.
Und wir wollen ein größeres Angebot.

Manche Stadt-Teile haben keine Bibliothek.
Deswegen muss man überlegen:
Wo kann man Bibliotheks-Stellen einrichten.

- Berg-Zoo

Der Berg-Zoo in Halle ist besonders.
Man kann sich dort erholen.
Man kann dort etwas lernen.
Man kann dort Kultur sehen.
Das wollen wir erhalten.
Und wir wollen etwas verbessern.
Zum Beispiel: Barriere-Freiheit.
Und die Eintritt-Preise sollen günstig bleiben.

- Konservatorium Georg Friedrich Händel

Das Konservatorium ist eine Musik-Schule.
Georg Friedrich Händel war ein wichtiger Musiker in Halle.
Viele Menschen kennen Georg Friedrich Händel.
Das Konservatorium ist wichtig für die Kultur in Halle.
Alle Menschen sollen dorthin gehen können.
Und wir wollen mit anderen Musik-Schulen zusammen-arbeiten.
Dann gibt es ein größeres Angebot.

- Digitale Kultur

Wir wollen, dass man Kultur im Internet sehen kann.
Es soll mehr kulturelle Angebote geben,
die man digital ansehen kann.
Dafür wollen wir kulturellen Einrichtungen helfen.
Sie sollen mehr Geld bekommen.
Und Materialien die sie benötigen.

- Kultur in der Nacht

Viele verschiedene Dinge gehören zu Kultur.
Auch Clubs und Partys gehören dazu.
Wir wollen eine Stelle, die Überblick hat.
Sie heißt: Koordinierungs-Stelle Nacht-Leben.
Sie fragt:

Welche Bedürfnisse haben die Menschen.
Wenn sie in einen Club oder auf eine Party gehen.

Und wir wollen Orte im Freien wo man feiern kann.
Sie sollen öffentlich sein.
Und sie sollen sicher sein.
Jugendliche sollen die Orte gut erreichen können.
Orte für Jugendliche sind wichtig.

Sport

Wir DIE LINKE wollen:
Dass man in Halle gut Sport machen kann.
Sport ist gesund.
Und man kann etwas mit anderen Menschen machen.
Für Kinder und Jugendliche ist Sport sehr wichtig.
Weil sie in der Schule viel sitzen.
Sport ist dann eine Abwechslung.

Es gibt öffentliche Orte für Sport.
Sie sollen kostenlos bleiben.

Das sind unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Sport für alle
Alle Menschen in Halle sollen Sport machen können.
Das soll nicht teuer sein.
Deswegen wollen wir mehr Angebote für den Halle-Pass.

Strom ist teuer.
Trotzdem soll Sport günstig sein.

- Prävention durch Sport
Man kann Sport in einem Verein machen.
Wir wollen mehr Angebote.
Die Angebote sollen öffentlich sein.
Und es sollen moderne Angebote sein.

Turn-Hallen sollen auch am Wochenende geöffnet sein.
Und sie sollen am Abend geöffnet sein.
Jugendliche sollen dort hingehen können.

- Moderne Sport-Anlagen

Sport-Anlagen sollen modern sein.
Dafür müssen sie repariert werden.
Dabei muss man auch auf die Umwelt achten.

Und man muss auf Barriere-Freiheit achten.
Barriere-Freiheit ist wichtig die Zuschauer und Zuschauerinnen.
Und für Sportler und Sportlerinnen.

- Digitalisierung

Wir wollen Digitalisierung für den Sport.
Man soll online Termine buchen können.
Dann sind die Termine gerecht verteilt.
Und man bekommt schneller Informationen.

- Städtische Anlagen

Die Stadt bezahlt manche Sport-Anlagen.
Zum Beispiel das Fußball-Nachwuchs-Zentrum.
Es ist im Stadt-Teil Silberhöhe.
Alle Menschen sollen das Zentrum benutzen können.

- Sicher im Wasser

In manchen Schulen gibt es Schwimm-Kurse.
Und bei manchen Vereinen gibt es Schwimm-Kurse.
Wir unterstützen die Schulen und Vereine.
Damit es mehr Schwimm-Kurse gibt.

- Ehren-Amt und Gerechtigkeit

Manche Sport-Gruppen haben einen Trainer oder Trainerin.
Manche Trainer oder Trainerinnen
machen die Arbeit ehren-amtlich.
Es gibt auch andere Ehren-Ämter im Sport.
Ehren-Ämter sind eine freiwillige Arbeit.
Und die Menschen bekommen kein Geld dafür.
Ihre Arbeit ist sehr wichtig.
Sie sollen Anerkennung bekommen.
Und die Ehren-Amts-Karte soll mehr Angebote haben.

Im Sport gibt es verschiedene Projekte.
Wir unterstützen Projekte für Toleranz und Gerechtigkeit.

Die Projekte arbeiten gegen Ausgrenzung.
Und gegen Diskriminierung.

Halle für eine friedliche Welt

Wir DIE LINKE wollen:

Dass Halle eine Stadt ohne Gewalt ist.
Es gibt viel Krieg und Gewalt in der Welt.
Zum Beispiel:

Der Angriffs-Krieg gegen die Ukraine.
Seitdem spricht Deutschland viel über das Militär.
Halle spricht auch über das Militär.

Das Militär macht Werbung.
Damit mehr Menschen mitmachen beim Militär.
Aber Halle entscheidet nicht über den Welt-Frieden.
Wir können etwas anderes tun.

Wir wollen Menschen aus anderen Ländern aufnehmen.
Menschen die geflüchtet sind.
Zum Beispiel:
Weil in ihrem Land Krieg ist.
Dort ist es gefährlich.
Oder: Weil sie zum Militär gehen sollen in ihrem Land.
Obwohl sie das nicht wollen.
Aber es ist ein Menschen-Recht.
Dass man nicht mitmachen muss beim Militär.

Deswegen wollen wir keine Werbung für das Militär.
Und keine Werbung für Waffen.
Es gibt eine wichtigere Aufgabe.
Man soll hinweisen auf die Klima-Katastrophe.
Halle soll ein Vorbild sein.
Für gerechte Politik.

- Keine Werbung für die Bundes-Wehr
Die Armee von Deutschland heißt: Bundes-Wehr.
Die Bundes-Wehr macht Werbung.
Damit mehr Menschen ein Soldat oder eine Soldatin werden.
Aber: Es ist gefährlich bei der der Bundes-Wehr zu sein.
Wir wollen keine Werbung dafür.

Wir wollen keine Werbung für die Bundes-Wehr:
An Schulen, auf Märkten, auf Festen.
Die Stadt soll nicht mit der Bundes-Wehr zusammen-arbeiten.

Der Flug-Hafen Halle-Leipzig
soll nicht für das Militär genutzt werden.

- Welt ohne Grenzen
Es gab einen Krieg ohne Waffen.
Er heißt: Kalter Krieg.
Das ist über 30 Jahre her.
In dem Krieg haben Länder zusammen-gearbeitet.
Sie wurden Block genannt.
Heute denken viele Menschen immer noch:
Verschiedene Länder sind ein Block zusammen.

Das Zukunfts-Zentrum in Halle kann helfen.
Damit die Menschen nicht mehr denken:
Dass Länder ein Block sind.
Wir wollen: Eine Welt ohne Grenzen.
Damit es egal ist:
Aus welchem Land kommt ein Mensch.

Das Zukunfts-Zentrum erklärt Geschichte.
Der lange Name vom Zukunfts-Zentrum ist:
Zukunfts-Zentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation.

- Zusammen-Arbeit
Wir wollen mit Gruppen zusammen-arbeiten
die Frieden wollen.
Und wir wollen den Gruppen helfen.
Eine Gruppe in Halle ist: Der Friedens-Kreis.

Wir wollen auch mit anderen Städten zusammen-arbeiten.
Zum Beispiel Städte in anderen Ländern.
Dann kommen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen.
Und man lernt etwas über die Kultur
in anderen Ländern.

Impressum:

Jan Röttschke und Ute Haupt
Vorsitzende des Stadtverbandes Die Linke Halle (Saale)
Linker Laden, Leitergasse 4
06108 Halle (Saale)
Kontakt: info@dielinke-halle.de

Möchtest Du ein besseres Halle ?

Mach mit!

Setz Dich ein für eine **starke Linke** im **Stadtrat**
und auf der **Straße!**

Linker Laden,
Leitergasse 4,
06108 Halle (Saale)

+49 345 202 55 90

dielinke.halle

info@dielinke-halle.de

www.dielinke-halle.de

Die Linke

Stadtverband
Halle (Saale)